
Le Mans 2017: Porsche trägt virtuellen Cup aus

Parallel zum realen 24-Stunden-Rennen von Le Mans am 17. und 18. Juni werden die besten Computerspieler die Finalläufe zum „Forza Racing Championship (Forza RC) Season 3: The Porsche Cup“ austragen. Das gemeinsame Projekt von Porsche, Microsoft und dem Automobile Club de l'Ouest (ACO) wird in mehreren Läufen über einen Zeitraum von 24 Stunden stattfinden. Das abschließende Rennen wird mit virtuellen Porsche 919 Hybrid ausgetragen. Die Finalisten des Online-Wettbewerbs werden vor Ort in Le Mans mit Xbox-One-Konsolen spielen.

Neben dem Preisgeld winkt den Finalisten eine besondere Ehre: Der ACO hat für diesen e-Sport-Wettbewerb eine eigene Wertungsklasse namens „Official Endurance Esports Category“ geschaffen, und der Gewinner wird am Sonntag im Rahmen der offiziellen Siegerehrung nach den 24 Stunden von Le Mans ausgezeichnet.

Dieser bislang einzigartige Wettbewerb der Rennsimulation ist aus der vor wenigen Wochen anlässlich der New York Auto Show angekündigten Partnerschaft zwischen Porsche und Microsoft hervorgegangen.

Die Qualifikation läuft noch bis zum 28. Mai 2017 (<http://www.forzarc.gfinity.net>). Voraussetzung ist der Besitz einer Xbox-Konsole mit dem Spiel Forza Motorsport 6. Am Rennwochenende selbst bietet Microsoft Live-Berichterstattung vom virtuellen Finale über die Online-Plattformen Beam (<http://www.beam.pro/ForzaMotorsport>), Twitch (<http://www.twitch.tv/ForzaMotorsport>) und Youtube (<http://www.youtube.com/Turn10Studios>). (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



Forza Racing Championship (Forza RC): Porsche Cup.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Porsche



Forza Racing Championship (Forza RC): Porsche Cup.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Porsche